

# Einladung zur Wunschproduktion

Die BI Wasserstadt Limmer informiert über die Baupläne zur Wasserstadt und sammelt Wünsche und Ideen für eine liebens- und lebenswerte Wasserstadt.

**Donnerstag, 12.06.2014 von 15 – 18 Uhr**

**Samstag, 14.06.2014 von 10 – 13 Uhr**

**am orangen Überseecontainer auf dem Küchengartenplatz in Linden.**

Die BI ist Gast der Wunschproduktion „Der Stadtteil seid Ihr – Visionen des Zusammenlebens“. Das Projekt findet ab dem 19.05.2014 auf dem Küchengartenplatz statt und wird vom Wissenschaftsladen Hannover und Ökostadt Hannover e.V. organisiert.

*Bei uns dürfen alle mitmachen!*

*Extra für Kinder findet ein Malwettbewerb statt! Jedes Kind darf Ideen und Wünsche für die Wasserstadt malen!*

*Die Werke werden später auf dem Wasserstadtgelände ausgestellt und prämiert –*

*und wer weiß, vielleicht wird davon auch etwas einmal in echt gebaut...*

die gerne auf dem Wasserstadtgelände wohnen wollen ein  
aus Limmer, den angrenzenden Stadtteilen und Menschen  
**wendig** – hierfür setzen sich die Bürgerinnen und Bürger  
**umfassende und qualifizierte Bürgerbeteiligung not-**  
Bei der Entwicklung und Bebauung des Geländes ist eine  
ab, da sie zu einer extremen Verdichtung führt.

Die vorliegende Planung mit über **2.000** neuen Wohnungen  
und bis zu **acht-geschossigen Hochhäusern** lehnen wir

werden.

Das Gelände des ehemaligen  
Conti-Werkes in Hannover  
Limmer soll nach Jahrzehnte-  
langer Brache neu bebaut

Warum eine BI?



Immer informiert....  
Die BI ist ein offenes Forum und lädt alle Interessier-  
ten herzlich zum mitgestalten ein!  
Wir arbeiten in verschiedenen inhaltlichen  
Arbeitsgruppen und treffen uns im Plenum alle zwei  
Wochen am Dienstagabend – aktuelle Daten und  
Orte werden auf der Internetseite veröffentlicht  
unter [www.wasserstadt-limmer.org](http://www.wasserstadt-limmer.org)

BI-Newsletter erhalten:  
[www.wasserstadt-limmer.org](http://www.wasserstadt-limmer.org)



**Wie wollen Sie wohnen –  
in und mit der Wasserstadt?**



Zwölf Jahre lang gingen alle städtischen Planungen davon aus, dass auf dem ehemaligen Fabrikgelände der Continental rund 650 Wohneinheiten entstehen sollen. Anfang Februar 2014 präsentierten Stadt und Grundstückseigentümer eine Planung für über 2.000 Wohnungen. Dies besorgt uns, da viele Fragen offen sind. Hierunter so wichtige Fragen wie

„werden Wohnungen mit bezahlbaren Mieten gebaut?“

„läuft der Verkehr auf der Wunstorfer Straße und Wunstorfer Landstraße noch, wenn doppelt so vielen Autos fahren?“

„warum wird zwischen Alt-Limmer und der neuen Wasserstadt kein sanfter Übergang geplant?“

### Um Bausünden für die Zukunft zu vermeiden fordern wir:

- ✓ Eine inhaltlich eigenständige und umfassende Bürgerbeteiligung zur Wasserstadt. Hierbei müssen alternative Planungen vorgestellt und diskutiert werden. Von Beginn an soll sichergestellt sein, dass die Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligung in die Baupläne einfließen.
- ✓ Alle Gutachten zur Bebauung des Areals müssen der Bevölkerung in vollem Umfang zugänglich gemacht werden! So wird Transparenz für alle Beteiligten gewährleistet.
- ✓ Eine neutrale Anwaltsplanung mit Büro im Stadtteil, welches uns Bürgerinnen und Bürger fachlich zur Seite steht. Hierdurch ist eine Diskussionen auf Augenhöhe zwischen der Stadt, den Grundstückseigentümern und der Bevölkerung möglich.
- ✓ Eine formelle Baugenehmigung – nach Abschluss der Bürgerbeteiligung – müsste zunächst auf den 1. Bauabschnitt beschränkt werden! Nur so kann auf notwendige Entwicklungen in den kommenden Jahren eingegangen werden.

Wir fordern die Stadt auf, ein Konzept für eine qualifizierte Bürgerbeteiligung vorzulegen. **Bis zum Abschluss dieses Verfahrens ist die aktuelle Bauplanung zu stoppen!**

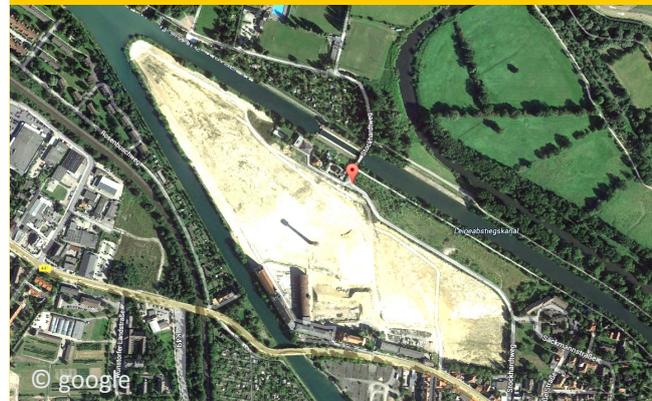
### BI Wasserstadt Limmer: erst Denken – dann Bauen!

Hier ist Platz zum schreiben oder malen:

*Ich wünsche mir für die Wasserstadt Limmer...*

## Information zum Gelände

Das ehemalige Industriegelände ist ca. **23 Hektar groß** – somit etwas größer als 30 Fußballfelder. Es zeichnet sich durch seine **Insellage** zwischen dem Stichkanal Linden und dem Leineabstiegskanal aus.



Als **Verkehrsanbindung** sind lediglich zwei Straßen geplant:

- ▶ Sackmannstraße
- ▶ Wunstorfer Straße

Die Anbindung an den ÖPNV ist **per Buslinie** über die Wunstorfer Straße geplant. Die Erweiterung der Stadtbahnlinie 10 wird unter Aspekten der Wirtschaftlichkeit lediglich diskutiert.

#### **(Haupt-)Grundstückseigentümer:**

Wasserstadt Limmer GmbH & Co. KG (WLG), Gesellschafter sind zu gleichen Teilen der Bauunternehmer G. Papenburg und die Bravo, eine Immobilientochter der Braunschweiger Volksbank

\_\_\_\_\_  
Name, Alter